

Reformierte Kirche Breite

Unsere Kirchenpflege im Wandel

Die Kirchenpflege Breite startet ihre Arbeit in der neuen Amtsperiode mit 7 statt 9 Mitgliedern und wird sich vermehrt um die strategische Ausrichtung unserer Kirchgemeinde kümmern.



Die Mitglieder der Kirchenpflege (v.l.n.r.): Thomas Farner (Liegenschaften), Manuela Anselmo (Kommunikation & Vernetzung), Rahel Rageth (Präsidium), Roland Huber (Finanzen & Vize), Barbara Jucker (Diakonie, Erwachsenenbildung & Grenzverletzungen), Tanja Spahn (Jugendarbeit & rpg). Auf dem Bild fehlend: Petra Berwert (Gottesdienste & Musik).

**Breite**

Jeder Neustart hat so seine Tücken. Neue Mitglieder müssen sich zuerst einmal einleben und ihren Platz finden. Für uns ist es ein Glück, dass sich 5 Mitglieder zur Wiederwahl gestellt haben und von Ihnen auch gewählt wurden. So können wir viel Wissen sichern und weitergeben. Die zwei neuen Mitglieder, Manuela Anselmo (Kommunikation) und Thomas Farner (Liegenschaften), sind sehr motiviert und freuen sich, ihre Fähigkeiten in ihrem Ressort einzusetzen.

Nach unserem Zusammenschluss vor viereinhalb Jahren hatte

die Kirchenpflege den Auftrag, die verschiedenen Kulturen der Kirchgemeinden zusammenzuführen. In weiten Teilen ist uns das auch gelungen und unsere Mitglieder finden sich im neuen Zuhause immer besser zurecht. Es ist uns bewusst, dass wir nicht jedem und allem gerecht werden konnten – wir arbeiten weiter daran.

Ein neues Organisationsmodell ist in Arbeit, und das fast fertige Konzept soll ab 2027 Schritt für Schritt umgesetzt werden. Die Kirchenpflege wird zukünftig die strategische Führung der Kirchgemeinde übernehmen und gezielt an Strategie, Ausrichtung und Leitbild arbeiten.

Die der Kirchenpflege unterstellte Geschäftsleitung wird sich vorwiegend um den operativen Alltag kümmern. Damit erreichen wir, dass wir näher am Geschehen sind und unsere Mitarbeitenden direktere und fachlich ausgewiesene Ansprechpartner erhalten.

Für uns alle werden sich neue Wege auftun. Zum Teil wird die Umsetzung einfacher, teilweise aber sicher auch komplexer. In dieser Amtsperiode werden wir aber gewiss genügend Zeit haben, um dieses Modell umzusetzen und die Kirchgemeinde auf solide, zukunftsfähige Beine zu stellen.

Rahel Rageth, Präsidentin

Meditationsabend

**Lindau**

Thema: Gemeinsam!

In unserer individualisierten Gesellschaft sind wir uns gewohnt, dass jede und jeder seinen eigenen Weg gehen kann. Das ist gut so. Für das gemeinsame Miteinander in einer Kirchgemeinde oder in der Gesamtgesellschaft wird der Individualismus aber zu einer immer grösseren Herausforderung.

An diesem Abend suchen wir nach dem, was uns als Gemeinschaft trotz allem zusammenhält

und Differenzen überwinden hilft. Ausgewählte Abschnitte aus den Paulusbriefen geben die Impulse für die Meditation.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Pfarrer Marc Burger

Dienstag, 22. September  
19.30 Uhr, Kirche Lindau

Bettag-Gottesdienst

**Bassersdorf**

Herzlich laden wir ein zum ökumenischen Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag. Wir feiern das Abendmahl und die Kantorei singt. Von reformierter Seite ist Pfarrer Clemens Bieler dabei und von katholischer Seite Seelsorgerin Tatjana Oesch, die die Predigt hält.

Pfarrer Clemens Bieler

Sonntag, 20. September  
10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf

Herbstfest mit Erntedankgottesdienst

**Brütten**

Das Herbstfest mit Erntedankgottesdienst und Mittagessen findet dieses Jahr auf dem Bauernhof von Marianne und Peter Hungerbühler statt. Am Ende des Sommers danken wir und feiern die Ernte dieses Jahres. Dabei geht schnell vergessen, dass eine solche Ernte oft auch auf Investitionen vergangener Generationen aufbaut. Mit dem Titelsong «Ihr von morgen», einer Ode an die Zukunft von Udo Jürgens, holen wir diesen weiteren Horizont in den Blick. Wir danken für das, was gelungen ist,

und sammeln Ideen, wofür wir in der Zukunft danken möchten. Der Gottesdienst wird musikalisch von Alexandra Forster begleitet. Nach dem Gottesdienst offeriert die OKK Brütten Bratwürste, Cervelats, Brot und Getränke. Für das Dessert freuen wir uns über Kuchen Spenden. Bitte teilen sie diese mit an tanja.spahn@ref-breite.ch. Wir freuen uns auf ein fröhliches und gemütliches Herbstfest mit Ihnen!

Pfarrer Marc Burger

Sonntag, 27. September  
10.15 Uhr, Bauernhof Peter Hungerbühler, Eich 6 (Parkplätze vorhanden)



Frauenapéro

**Bassersdorf**

Thema: Ohne CARE gibt es keine Menschen. Ohne Menschen braucht es keine Wirtschaft.

Unsere Referentin Esther Gisler Fischer ist Theologin und Ethnologin und arbeitet als Pfarrerin in Zürich. Sie beschäftigt sich mit Theologien aus Frauensicht, der Rolle von Frauen in religiösen und kulturellen Traditionen und Konzepten vom «guten Leben» für ein nachhaltiges, friedlicheres und gerechteres Zusammenleben für Menschen und Mitwelt. Sie geht mit uns der Frage nach, wie das gute Leben für alle aussehen könnte; wie die Welt umgestaltet werden müsste, damit alle Menschen gut leben können und die Schöpfung bewahrt werden kann. Im Zentrum steht die Frage: Was brauchen wir Menschen, wofür arbeiten wir und wofür engagieren wir uns?

Anhand der eigenen Care-Biografie kommen wir zudem unseren persönlichen Prägungen und Erfahrungen auf die Spur.

Marlis Zweifel, Religionspädagogin

Freitag, 18. September  
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Gottesdienst

Adoramus  
Lobgottesdienst

Freitag, 18. September, 19.30 Uhr  
reformierte Kirche Bassersdorf

Von ganzem Herzen hänge ich an dir,  
und deine Hand hält mich fest.  
Psalm 63.9

Wie immer beten wir Gott an mit Liedern und Gebeten. Dazwischen spricht Schwester Gerlind Sauter aus Aidlingen zum Thema: Fest gehalten.

Wer meint, er könne nicht gut singen und dieser Gottesdienst sei darum nichts für ihn, liegt falsch. Auch 'nur' zuhören und im Herzen mitbeten ist eine Leiter in den Himmel.

Wir freuen uns auf Sie!

Rückblick Sommerferienplausch

Sommerplausch im Wald und Haus

Nürens Dorf

In der ersten Augustwoche trafen sich 24 Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren in Nürens Dorf zu der fest etablierten Sommerferienplausch-Woche. Morgens im Schulhaus Ebnet angekommen, begrüsst wir uns jeweils mit: «Hallo du, hör mal zu, es ist schön, dich heut zu sehn». Das wurde unser Startlied. Mit ruhigen, gemeinsamen Spielen mit dem grossen Fallschirm schüttelten wir dann noch die letzte Müdigkeit aus uns heraus.

Zurück im Zentrumsbau, unserer Basis, lernten wir uns in den Gruppen kennen und gestalteten Namenstäfeli in den Formen von Füchslis und Eichhörnchen und Hunden für die Ältesten. Das von Elsbeth, Yuliia und Victoria gerüstete, vorbereitete und von Armin wunderbar gekochte Essen mündete jeden Tag herrlich. Der Znüni oder Zvieri stand stets pünktlich

bereit, so dass jede Gruppe individuell Pause machen konnte.

**Schätze für den Glasgarten**  
Die jüngsten Kinder (Kindergarten bis und mit erster Klasse) wurden für diese Woche zu Füchslis. Thema getreu waren sie viel im Wald und in Waldesnähe unterwegs. Es wurde ein «Fuchsbau» gebaut, welcher zu einem wahren Ninja-Haus mutierte. Es fand ein Entenrennen bei niedrigstem Wasserstand statt, bei welchem die Kinder eher das Rennen machten als die Entlein. Bei unseren Ausflügen sammelten wir Schätze wie Federn, Steine, Tannzapfen, Samen, Schneckenhäuser, Blumen, Blätter – wir alle durften für einen Moment innehalten und mit den Kindern staunen, was die Natur Schönes für uns bereithält.

Zum Schluss der Woche verarbeiteten wir unsere kleinen Schätze in einem Glasgarten und dürfen so noch lange an eine unvergessliche

Woche erinnert werden. Vielleicht begegnen auch Sie einem Zeugen des Sommerferienplausches, wenn Sie einen Spaziergang um Nürens Dorf antreten, wie etwa einem Barfusspfad oder einem Waldmandala.

**Leise für die Füchse**  
Die grösseren Kinder flochten mit Weidenzweigen einen kleinen Korb auf einer Baumscheibe. Andere bastelten ein putziges Waldtier aus Wolle. Zusammen mit allen Kindern erlebten wir als Highlight den Besuch der Försterin. Da konnten sogar die grossen Kinder noch von Jana lernen. Sie zeigte den Kindern mit einer Stafette, wie der Mensch vom Wald profitiert und die Zeit nicht für den Wald arbeitet. Jedoch wissen wir jetzt genau, was ein Baum fürs Wachstum braucht: Wasser, CO2 und Sonne, die er in Zucker verwandelt. Toll, mit welcher Idee Jana das für die Kinder

veranschaulichte: Zuerst legten wir einen Baum auf den Waldboden. Jedes Kind trug mit einem Löffel etwas Wasser den Stamm hoch und auf der anderen Seite ein Zeltli auf dem Kopf wieder zu den Wurzeln. Natürlich bekamen wir alle den lebenswichtigen Süsstoff nachher zum Schlecken!

Auf dem weiteren Weg zeigte uns Jana noch einen bewohnten Fuchsbau. Da war es für einmal ziemlich still, damit wir die Füchse nicht erschrecken. Zum Mittagessen trafen wir uns wieder beim Grillplatz. Dieses Jahr gab es die Cervelats kalt, das Buffet war trotzdem reich gedeckt.

Mit grosser Dankbarkeit schaue ich auf diese Woche zurück: Viele liebe, ideenreiche, mitdenkende, wertvolle Leitende und Jungleitende haben geholfen, diese Aufgabe zu meistern. DANKE!

Susanne Müller, Leitende und Mami-Füchslis  
Marlis Zweifel, Religionspädagogin

Weitere Fotos dieser fröhlichen Woche finden Sie auf unserer Webseite.

Eingesandt

zum Editorial von Pfarrer Matthias Dübendorfer (28.08.26)

Lieber Matthias  
Ja, du hast recht: Die Natur gerät aus den Fugen und wir können die Welt nicht im Alleingang retten. Aber wir sollen unseren Teil dazu beitragen. Ich hätte eine praktische Idee: Wir werden Pate eines oder mehrerer Bäume. Mit einer Schüssel im Trog in der Küche sammeln wir alles Wasser, das ablaufen würde und noch einigermaßen sauber ist (ohne Seife etc.), und geben es einem Baum. So können wir ihn retten. Das kostet Aufwand, aber es macht einen Unterschied!

Du fragst, wie es dem Leser wohl geht. Eine Leserin sagte mir, dass sie von dieser Dürre depressiv werde. Eine andere klagte, was im Garten alles kaputt sei, und sie habe so viel investiert. Was antwortet man da, wenn man selber am liebsten heulen würde? Psalmen lesen hilft mir, das Gleichgewicht wieder zu finden. In Psalm 62 steht: „Immer wieder muss ich es mir sagen: Vertrau auf Gott, dann findest du Ruhe! Er allein gibt mir Hoffnung.“ Mit herzlichen Grüssen,  
Claire Schmid

Herbstferientage

Lindau

Wir erleben Spiel, Spass, Musik, Geschichte und ein Zvieri rund um die geheimnisvolle Bundeslade. Schafft ihr es, sie zu öffnen? Wenn ihr als Gruppe gut zusammenarbeitet, scharf überlegt und kombiniert, wird euch das bestimmt gelingen. In diesem Live Escape Game erlebt ihr die Bibel hautnah an verschiedenen Standorten.

Der Nachmittag wird durch ein Team der Ortskirche Lindau organisiert und steht allen interessierten

Kindern offen. Am 15. Oktober sind Kinder der 1.-3. Klasse willkommen und am 16. Oktober der 4.-6. Klasse. Max. 12 Teilnehmer je Nachmittag. Wir freuen uns auf euch.  
Pfarrer Philipp Müller, Sonja Fernandes & Team

Donnerstag, 15. Oktober  
Freitag, 16. Oktober  
14.00–17.00 Uhr, Kirche Lindau

Anmeldung: sonja.fernandes@ref-breite.ch / WhatsApp: 079 244 70 46  
Anmeldeschluss: 6. Oktober

Agenda

Gottesdienste

**Sonntag, 13. September**  
**10.15 Uhr, Kirche Brütten**  
Gottesdienst  
Pfarrer Philipp Müller  
Kollekte: Tischlein deck dich

**Donnerstag, 17. September**  
**19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Bassersdorf**  
Gottesdienst mit Bibel-Teilen  
Die Erscheinung vor Thomas (Joh. 20, 24–29)  
Pfarrerinnen Monika Burger

**Freitag, 18. September**  
**19.30 Uhr, Kirche Bassersdorf**  
Adoramus-Lobgottesdienst

**Sonntag, 20. September**  
**10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf**  
Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag mit Abendmahl  
Pfarrer Clemens Bieler  
Tatjana Oesch und Kantorei  
Kollekte: Bettagskollekte

**Sonntag, 27. September**  
**10.15 Uhr, Brütten**  
Erntedankfest der Kirche Breite

Bauernhof Peter Hungerbühler, Eich 6, Brütten  
Pfarrer Marc Burger  
Kollekte: Ländliche Familienhilfe

**Fahrdienst:**  
Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte bei Željko Mandić (076 361 20 59) oder Ernst Wegmann (079 422 02 21 / ernst.wegmann@pneuhaus-wegmann.ch).

Kinder & Jugendliche

**Samstag, 12. September**  
**10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine**  
Kirche Brütten  
Marlis Zweifel, Religionspädagogin

**Samstag, 19. September**  
**19.00 Uhr, Jungschar Arassari**  
Chalet Bassersdorf  
Vanessa Mandić

Anlässe

**Mittwoch, 16. September**

**14.30 Uhr, Bibelstunde**  
Zentrumsbau Nürens Dorf  
Pfarrer Philipp Müller

**16.00 Uhr, Lesekreis Gruppe 1**  
Kirchgemeindehaus Bassersdorf  
Pfarrer Clemens Bieler

**19.30 Uhr, Lesekreis Gruppe 2**  
Zentrumsbau Nürens Dorf  
Pfarrer Clemens Bieler

**Freitag, 18. September**  
**19.00 Uhr, Frauenapéro**  
Kirchgemeindehaus Bassersdorf  
Marlis Zweifel, Religionspädagogin

**Dienstag, 22. September**  
**19.30 Uhr, Meditationsabend**  
Kirche Lindau  
Pfarrer Marc Burger

**Mittwoch, 23. September**  
**16.00 Uhr, Lesekreis Gruppe 1**  
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

**19.30 Uhr, Lesekreis Gruppe 2**  
Zentrumsbau Nürens Dorf

**Freitag, 25. September**  
**14.00 Uhr, Spielen macht Spass**  
Zentrumsbau Nürens Dorf  
Corina Keller

**Samstag, 26. September**  
**10.00 Uhr, RepairCafé**  
Bungertstube, Bassersdorf  
Marlis Zweifel, Religionspädagogin

Wöchentlich

**Montag**  
**17.15 Uhr, roundabout kids**  
Zentrumsbau Nürens Dorf

**18.00 Uhr, boyzaround**  
Zentrumsbau Nürens Dorf

**19.15–21.00 Uhr, roundabout youth**  
Zentrumsbau Nürens Dorf

**Dienstag**  
**9.00 Uhr, Gebetsgruppe Lindau**  
Kirche Lindau  
Hanspeter Schmid

**Mittwoch**  
**10.00 Uhr, Chileträff Riet**  
Restaurant Riet, Tagelswangen

**15.00 Uhr, Singe mit de Chliine**  
Kirchgemeindehaus Bassersdorf  
Sandra Lüdiger

**19.30 Uhr, Probe Kantorei**  
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

**Donnerstag**  
**14.00 Uhr, Begegnungscafé Heiliger Bimbam**  
Kirchgemeindehaus und Garten Bassersdorf  
Tamara Grämiger

**18.00 Uhr, Handauflegen**  
Kirche St. Franziskus Bassersdorf

Adressen

**Sekretariat**  
Reformierte Kirche Breite  
Lindauerstrasse 1  
8309 Nürens Dorf  
Telefon 044 555 40 20  
sekretariat@ref-breite.ch  
www.ref-breite.ch

Impressum

**Herausgeberin:**  
Reformierte Kirche Breite

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 25. September**. Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote: **www.ref-breite.ch**